

**Niederschrift über die 2. Sitzung des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 19.06.2007, 17:00 Uhr, Besprechungsraum im Gebäude der Stadtwerke, 2. OG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Michael Quiel	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Detlef Kleer	SPD	
Herr Klemens Nolte	CDU	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld e.V.	anwesend ab 17:05 Uhr, ab TOP 2
Herr Klaus Schneider	CDU	Vertretung für Herrn Heinrich Sühling
Herr Hans-Dietmar Schulz	CDU	
Frau Birgitta Sparwel	SPD	
Herr Diedrich vor der Brüggen	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Herrn Günter Hallay
Herr Gerold Wilken	CDU	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Wolfgang Kraska	FDP	Vertretung für Herrn Dietmar Senger, anwesend ab 17:20 Uhr, ab TOP 4
<b>Verwaltung</b>		
Herr Rolf Hackling		
Herr Klaus Maschlanka		

Schriftführung: Klaus Maschlanka

XX Michael Quiel eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 17:45 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung vereidigte Herr erster stellvertretender Ausschussvorsitzender Quiel den sachkundigen Bürger Herrn Dietmar Schulz als stimmberechtigtes Mitglied mit der Vereidigungsformel: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde. – So wahr mir Gott helfe.“

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Betriebsleitung
  - 2.1. Auftragsvergaben
  - 2.2. Abwasserabgabe
  - 2.3. Tag der offenen Tür auf der Kläranlage
  - 2.4. Hochwasserschutz Honigbach/Hornebach
  - 2.5. Hochwasserschutz Lette
3. Bilanzielle und gebührenrechtliche Behandlung der Inliner-Sanierung von Abwasserkanälen  
Vorlage: 202/2007
4. Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Geschäftsjahr 2006
  - a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, GuV, Anhang) und des Lageberichtes 2006
  - b) Verwendung des Jahresergebnisses  
Vorlage: 197/2007
5. Entlastung der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Geschäftsjahr 2006  
Vorlage: 198/2007
6. Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

1. Bericht der Betriebsleitung
2. Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TOP 2 Bericht der Betriebsleitung**

##### **TOP 2.1 Auftragsvergaben**

28.3.07	58.018,75 € an Fa. SMG Lage	für Schachtsanierung 2007
16.4.07	154.606,88 € an Fa. Schubert Ochtrup	für Hausanschlüsse 2007 u. 2008 (Hausmeistervertrag)
25.4.07	120.877,34 € an Fa. Richard Dessau	für Deckelsanierung 2007 u. 2008 (Hausmeistervertrag)
30.4.07	17.450,65 € an Fa. Langener Coesfeld	für Verbindungskanal Parador
13.6.07	13.637,66 € an Fa. Rietmann & Leifkes Coesfeld	für 2 Dienstfahrzeuge (3-Jahres-Leasing)
23.5.07	145.296,94 € an Fa. Hell Krefeld	für Erneuerung des Daten- u. Stör- meldeübertragungssystems (II. Bau- abschnitt)
16.9.06	32.464,95 € an Fa. Knubel Münster	für Lieferung eines Fahrgestells
16.9.06	22.388,66 € an Fa. Kaiser Ascheberg	für Aufbau eines Kranes und eines Dreiseitenkippers auf Fahrgestell

##### **TOP 2.2 Abwasserabgabe**

Herr Hackling berichtete, dass die Abwasserabgabe für Schmutzwasser in Höhe von jährlich ca. 100 T€ für drei Jahre entfällt, weil durch die Investitionen auf der Kläranlage die Reinigungsleistung verbessert wird. Die Abwasserabgabe entfällt bereits während der Bauphase (2005 bis 2007) und nicht, wie zunächst angenommen, nach Abschluss der Baumaßnahmen.

### **TOP 2.3 Tag der offenen Tür auf der Kläranlage**

Herr Hackling teilte mit, dass am Sonntag, 12.8.2007, ein „Tag der offenen Tür“ auf der Kläranlage stattfinden soll. Anlass sind die bis dahin weitgehend abgeschlossenen Ertüchtigungsarbeiten.

### **TOP 2.4 Hochwasserschutz Honigbach/Hornebach**

Herr Hackling erläuterte, dass die Bezirksregierung in intensiven Gesprächen überzeugt werden konnte, die für einen sicheren Betrieb der Wehranlage Bischofsmühle durch den Planer vorgesehene Schwelle mit Träger und Tauchwand zu 70 % zu fördern. Die förderfähigen Kosten der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Wehranlage Bischofsmühle in Höhe von rund 200.000 Euro werden jedoch um 12.200 Euro gekürzt, da die Kosten des von der Bezirksregierung favorisierten Stabrechens um diesen Betrag niedriger sind. Wie dem Betriebsausschuss schon in vorherigen Sitzungen erläutert, wird durch den Planer und die Betriebsleitung aus Gründen der Betriebssicherheit die Lösung der Schwelle mit Träger und Tauchwand favorisiert.

### **TOP 2.5 Hochwasserschutz Lette**

Anlässlich des letzten Hochwasserereignisses „Kyrill“ kam es zu Beschwerden aus der Bevölkerung über die hohe Wasserführung im Bühlbach in Lette. Als Ursache wird möglicherweise die neue Umgehungsstraße angesehen. Zur Klärung wird zunächst eine Grundsatzplanung für ca. 2 T€ und anschließend eine Überrechnung der Hydraulik für ca. 12 T€ in Auftrag gegeben.

### **TOP 3 Bilanzielle und gebührenrechtliche Behandlung der Inliner-Sanierung von Abwasserkanälen Vorlage: 202/2007**

Herr Hackling zitierte ergänzend die mit Schreiben vom 12.6.2007 geäußerte unveränderte Meinung des städt. Rechnungsprüfungsamtes wie folgt:  
„Die mir zur Prüfung überlassenen Unterlagen [Betriebsabrechnung 2006] erhalten Sie zurück. Das Rechnungsprüfungsamt sieht z. Z. keine Veranlassung für eine Prüfung der Betriebsabrechnung. Im Übrigen halten wir nach wie vor die Verbuchung der Inliner-Sanierung als Aufwand nicht für richtig. Die Aussage der WIBERA beruht auf einer allgemeinen Anfrage, ohne auf den konkreten Einzelfall einzugehen. Hier wäre eine Prüfung im Einzelfall notwendig.“

Auf Nachfrage von Herrn Hesse teilte Herr Hackling mit, dass es noch keine dem Abwasserwerk bekannte Rechtsprechung zu der Thematik gibt.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss schließt sich der Auffassung der Betriebsleitung und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften an.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
einstimmig	11		

<b>Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Geschäftsjahr 2006</b>	
<b>TOP 4</b>	<b>a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, GuV, Anhang) und des Lageberichtes 2006</b>
	<b>b) Verwendung des Jahresergebnisses</b> <b>Vorlage: 197/2007</b>

Herr Wirtschaftsprüfer Schwaaf erläuterte den Jahresabschluss und sein Prüfungsergebnis anhand des in der Sitzung als Tischvorlage ausgeteilten und an die Wand gebeamteten Auszugs aus dem Prüfungsbericht.

Besonders erwähnte er:

- die außergewöhnlichen Buchwertabgänge von 280 T€. Es handelt sich um die aufwandwirksame Absetzung der Restbuchwerte für Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Ertüchtigung der Kläranlage durch neue ersetzt wurden.
- Die Abgrenzung von Aufwand und Investition beim Misch- und Ausgleichsbecken. So wurde die Betonsanierung als Aufwand und die (erstmalige) Innenbeschichtung als Investition gebucht. Letztere sei als Fortschreibung früherer Investitionen (Becken-Abdeckung) zu sehen.

**Beschluss:**

- a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Geschäftsjahr 2006 werden in der vorgelegten Fassung festgestellt.
- b) Vom Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2006 in Höhe von 251.774,21 € werden 200.000,00 € an den städt. Haushalt abgeführt und 51.774,21 € auf neue Rechnung vorgetragen.

<b>Abstimmungsergebnis zu a) und b)</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
einstimmig	11		

**TOP 5**                    **Entlastung der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Geschäftsjahr 2006**  
**Vorlage: 198/2007**

**Beschluss:**

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
einstimmig	11		

**TOP 6**                    **Anfragen**

Keine